

Fächerarten



Fächer mit grundlegenden Anforderungen

bieten einen Einblick in die **Inhalte** und **Methoden** eines Faches und üben grundlegende Kenntnisse und Verfahrensweisen in einem Fachgebiet ein.

Fächer mit erhöhten Anforderungen

vermitteln **erweiterte fachliche Kenntnisse** und Arbeitsformen sowie **vertieftes Verständnis**, das auch der Einführung in **wissenschaftliches Denken** dient.

Das Fach Praxis

veranschaulicht die berufsbezogene Fachtheorie und festigt das Gelernte.

Bewertungsschlüssel für Klausuren

Jg. 11: Einführungsphase		Jg. 12 / 13 Qualifikationsphase	
Dieser Bewertungsschlüssel wurde als Grundlage für eine einheitliche Bewertung im Beruflichen Gymnasium am 27.05.2010 beschlossen.		Dieser Bewertungsschlüssel wurde als Grundlage für eine einheitliche Bewertung im Beruflichen Gymnasium am 20.11.2003 beschlos	
Note	Prozentuale Verteilung	Binnenpunkte (in %)	KMK-Punkte
1+	100 - 89	> = 97	15
1		> = 93	14
1-		> = 89	13
2+	88 – 74	> = 84	12
2		> = 79	11
2-		> = 74	10
3+	73 – 59	> = 69	09
3		> = 64	08
3-		> = 59	07
4+	58 – 47	> = 54	06
4		> = 47	05
4-		> = 40	04
5+	46 – 20	> = 33	03
5		> = 26	02
5-		> = 20	01
6	19 – 0	> = 00	00

Gewichtung der Halbjahre Jg. 11			
Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales - Schuljahr 2015 / 2016			
Fach	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Besonderheiten
Ernährung	40%	60%	keine
Praxis Ökotrophologie	50%	50%	keine
Pädagogik/Psychologie	50%	50%	keine
Praxis Sozialpädagogik	50%	50%	keine
Gesundheit-Pflege	50%	50%	keine
Praxis Gesundheit-Pflege	50%	50%	keine
Deutsch	50%	50%	keine
Englisch	50%	50%	keine
Religion	50%	50%	keine
Werte und Normen	50%	50%	keine
Informationsverarbeitung	40%	60%	keine
Betriebs- u. Volkswirtschaft	50%	50%	keine
Mathematik	40%	60%	keine
Biologie	40%	60%	keine
Sport	50%	50%	keine
Französisch (Anfänger und Fortgeschrittene)	25%	75%	keine
Spanisch	10%	90%	keine

Gewichtung der mündlichen und schriftlichen Leistungen bei der Endnotenfindung in den verschiedenen Fächern im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales (Schuljahr 2015/2016) Stand: 11.09.2014 (Braune)

Fach	Bildungsgang- bzw. Fachteamleitung	Leistungsbewertung		Besonderheiten			
		schriftliche Leistung %	mündliche Leistung %				
Ernährung	Dr. Schmeelke	60	40	bei zwei Klausuren	Bewertungsschlüssel für schriftl. Leistung nach den EPA's Stand Juni 2003		
		50	50	bei einer Klausur			
Praxis Ökotrophologie	Dr. Schmeelke	60	40	Zu den schriftlichen Leistungen zählen Klausuren, fachpraktische Übungen sowie das Arbeitsverhalten; zu den mündlichen Leistungen die mündliche Auswertung			
Pädagogik / Psychologie	Lenz	60	40	bei zwei Klausuren pro Halbjahr			
		50	50	bei einer Klausur pro Halbjahr			
Praxis Sozialpädagogik	Lenz	60	40	Zu den schriftlichen Leistungen zählen Arbeitsmappen, fachpraktische Übungen sowie das Arbeitsverhalten; zu den mündlichen Leistungen Projektpräsentationen.			
Gesundheit- Pfleger	Füchtenhans	60	40	bei zwei Klausuren			
		50	50	bei einer Klausur			
Praxis Gesundheit- Pfleger	Füchtenhans	50	50	Zu den schriftlichen Leistungen zählen die erstellten Handlungsprodukte (z. B. Prozessdarstellungen, fachpraktische Überprüfung von Arbeitstechniken) und schriftliche Ausarbeitungen (z. B. der Abschlussbericht des Betriebspraktikums oder die Dokumentation der Projektarbeit); zu der mündlichen Leistung wird die Mitarbeit, Präsentationen oder die Reflexion von Arbeitsprozessen gewertet.			
Deutsch	Kersting	50	50				
Englisch	Witzleben	50	50				
Französisch	Heimann (HLA)	50	50				
Spanisch	Brehm (HLA)	50	50	2 Klausuren je Halbjahr, Vokabeltests zählen zur mündlichen Leistung			
Politik	Dechau	50	50				
Religion	Frey	40	60	bei einer Klausur			
		50	50	bei zwei Klausuren			
Werte und Normen	Langhorst	50	50				
Geschichte	Kersting	50	50	Referate nicht mehr als 10% der Endnote			
Betriebs- und Volkswirtschaft	Brose	50	50	Bewertungsschlüssel für schriftliche Leistung nach den EPA's Stand Juni 2003			
Informations- verarbeitung	Link-Hofmeyer	Halbjahr	Schriftliche Leistungen		Übungen / Tests / mündl. Noten		
			Leistung	Gewichtung	Leistung	Gewichtung	
		11.1	Klausur	60%	GA: Flyer		20%
					Übungen/Tests/mdl. Noten		20%
		11.2	Klausur	60%	GA: Präsentation		20%
					Übungen/Tests/mdl. Noten		20%
		12.1	Klausur	60%	GA: GrafStat		20%
					Übungen/Tests/mdl. Noten		20%
12.2	Klausur	60%	GA: Website		20%		
			Übungen/Tests/mdl. Noten		20%		
13.1	Klausur	60%	Übungen/Tests/mdl. Noten		40%		
13.2	Klausur	60%	Übungen/Tests/mdl. Noten		40%		
Mathematik	Böker	50	50	Zur schriftlichen Leistung zählen die Klausuren. Zur mündlichen Leistung zählen Tests (gehen zu 20% in die Endnote ein) und die Mitarbeit (geht zu 30% in die Endnote ein).			
Biologie	Dr. Janzen	60	40	bei zwei Klausuren	1 Klausur + 1 schriftliche Überprüfung (SÜP) = 40 (Klausur) : 10 (SÜP) : 50 mündliche Leistung		
		50	50	bei einer Klausur			
Sport	Senft	20 Erwärmung	80 Praxis				

Grundsätze zur Leistungsbewertung am Beruflichem Gymnasium

		20 Erwärmung, 30 Theorie*	50 Praxis	Praxis = sportpraktische Leistungen, Reflexionen, aktive Teilnahme am Sportunterricht (fehlquotenbezogen s. NESS!) - * Theorie = Nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft können schriftliche Leistungsnachweise eingefordert u. bis zur ausgewiesenen Höhe bewertet werden.
--	--	------------------------------	-----------	--

Punktabzug bei Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form nicht nur beim Abitur (Grundlage: Ergänzende Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen Nr. 9.1.3 (EB-BbS) RdErl. d. MK v. 10. Juni 2009):

Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form bei schriftlichen Leistungsnachweisen führen bei Schülerinnen und Schülern in der Qualifikationsphase zu einem Abzug von einem oder zwei Punkten bei der einfachen Wertung. Die Regelung gilt für alle sich in der Qualifikationsphase befindlichen Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums. Das bedeutet z. B. für Klausuren und Projektarbeiten in allen Fächern des Beruflichen Gymnasiums, also z. B. auch für Religion, Ernährung, Sport oder Biologie: Abzug eines Punktes bei durchschnittlich 5 Fehlern auf einer in normaler Schriftgröße beschriebenen Seite; Abzug von zwei Punkten bei durchschnittlich 7 und mehr Fehlern auf einer in normaler Schriftgröße beschriebenen Seite. Ein Abzug erfolgt entsprechend den Festlegungen des Beruflichen Gymnasiums ebenso in der Einführungsphase.